

Eva – Catrin Reinhardt, Rüdesheimer Platz 11, 14197 Berlin

Amtsgericht Hamburg Altona
Max Brauer Allee 89
22765 Hamburg

Antrag auf Aussetzung des Mahnverfahrens und Erbeten von Berichtigungsaufforderung im Sinne der prozessualen Wahrheitspflicht aller Beteiligten

23-3696893-2-8
23-3701297-2-9
23-3696882-2-2
23-3691954-0-8
23-3696889-2-5
23-3685721-0-8

Guten Tag, sehr geehrte Damen und Herren,

die oben genannten Mahnbescheide weisen Fehler auf.

1. Es wurde vergessen den gesetzlichen Vertreter zu benennen des Antragstellers. Bitte fordern Sie das nach.
2. Es wurden zwar Bankkonten genannt, aber die IBAN wurde nicht dargestellt. Bitte lassen Sie sich die IBAN Nummern noch mitteilen, da sonst der Vorgang gar nicht konkretisiert ist.
3. Die Forderung ist angekauft durch den nicht ausgewiesenen Prozessgegner. Bitte lassen Sie den Ankauf nachweisen und den Namen des Gläubigers korrekt mitteilen. Den genannten Gläubiger gibt es nicht. Es sollten nur wahre TATSACHEN in Gerichtsverfahren dargestellt werden.
4. Den Anspruch auf alle Zusatzkosten weisen wir zurück, da wir ein Angebot für ein notarielles Zahlungsanerkennnis unterbreitet hatten, jedoch zur Umsetzung gefordert hatten dass alle Konten geschlossen werden und wir vollständige Auskünfte bekommen, insbesondere auch die Verfügungsberechtigung für als Kontokorrentkonto geführte Darlehenskonten erteilt bekommen, denn sonst konnten wir ja nicht verfügen und wir möchten dann wissen, wer auf diesen Konten was verfügt hat.

Für einen Großteil der Konten, die auf unsere Daten geführt wurden, hatten wir keine Verfügungsberechtigung haben wir erfahren. Auch sind hier ausgewiesene Konten , die uns

als Darlehenskonten dargestellt wurden, Kontokorrentkonten wie wir den Mahnbescheiden entnehmen konnten.

Wir möchte daher vor einer Rückzahlung genau wissen, was auf unserem DATENRÜCKEN passiert ist. Die Vorteile und der Vermögenswert unserer Bonität für uns nicht bekannte Summen auf Kontokorrentkonten, die uns als Darlehenskonten vorgespielt werden sollten in generellen Abzug von Forderungen gebracht werden.

Wir versuchen seit 2022 bei der Berliner Sparkasse Niederlassung der LANDESBANK Berlin erhebliche Unregelmässigkeiten zu klären, insbesondere was eine Unterschriftsfälschung und einen Kreditbetrug aus dem Jahr 1998 angeht , der sich fortgesetzt anscheinend zu mehr als neunstelligen Einzahlungen auf unsere Person und rds energies GmbH auf eventuell sogar Konten unter unseren Namen, erweitert hat, aber auf die wir keinen Zugriff haben, während man dem Unternehmen der Unterzeichnerin und ihr eine angemessene Finanzierung verweigerte.

Daher bitten wir zunächst um einen Nachweis der Verfügungsberechtigung über die erwähnten Konten, die Korrektur der IBAN Nummern, der Korrektur der richtigen Vertragspartner für den Ankauf der Forderungen, auch der korrekten Höhe nach, der Ergänzung der Vertretung des Antragstellers und alle Kontoauszüge auf dem IBAN Teil der Konten, und solange um Aussetzung des Verfahrens. Sollten Beträge höher sein auf unseren Kontokorrentkonten als die Darlehensverpflichtungen sollte festgestellt werden, wie man damit umgeht und was der Hintergrund ist.

Bis dahin halten wir jegliche Zusagen unter Vorbehalt des Abzugs möglicher Vorteile. Da wir in einem Rechtsstaat leben, wäre es hilfreich, wenn Sie die Prozesswahrheit im Mahnverfahren durchsetzen und an diesem Beispiel auch den Strukturen, die sich im Kreditmarkt und Inkassomarkt anscheinend eingeschlichen haben eine deutliche Grenze setzen, indem Sie die Korrektur der Fehler und Prozesswahrheit verlangen.

Wir bitten daher um Aussetzung des Mahnverfahrens, bis Sie alle Korrekturen eingefordert haben, insbesondere den Eintrag der Verfügungsberechtigung für alle meine Konten und rds energies GmbH Konten bei der Berliner Sparkasse Niederlassung der Landesbank Berlin, die ja der Ursprung der hier geltend gemachten Forderungen und Ankäufe von Forderungen ist und da sollte die Basis stimmen. Von 29 dort hinterlegten Konten bin ich nur für 4 oder 5 verfügungsberechtigt, auch bei der GmbH.

Basis ist, dass man auf den Konten die man anlegt auch verfügen darf. Und dass Kontokorrentkonten einem auch als solche ausgewiesen werden und einem nicht als Darlehenskonten vorgespielt werden. Auch hier wären die Konten zunächst rückabzuwickeln, denn ich habe ja in der Regel Darlehen beantragt und nicht die Eröffnung von Kontokorrentkonten. Dieses müsste alles aufgeräumt werden und geklärt werden im Rahmen eines Verfahrens.

Falls ein Aussetzen des Mahnverfahrens und eine Korrekturaufforderung der Fehler nicht möglich sein sollte, beantragen wir aufgrund der Prozessökonomie ein Zusammenlegen der Fälle und beantragen als betroffene Person ein Streitiges Verfahren in Hamburg durchzuführen und Zuordnung eines Opferanwalte. Aufgrund der Komplexität haben wir bislang keinen im Finanzmarkt tätigen Anwalt gefunden, der bereit war auf Basis Verfahrenskostenhilfe tätig zu werden. Es kann nicht sein, dass man in Deutschland als Straftäter Anwälte vom Staat bezahlt bekommt, während man als Opfer von Finanzmissbrauch und Betrug und Stalking (Beauftragung von Finanzdienstleistungen unter meinen Daten) keinen Anwalt findet, der einen vertritt. In Berlin werden außerdem

anscheinend bei Anwälten Listen geführt, die Staatsanwaltschaft klärt keine illegalen Konten, die über die IHK Datenbank dokumentiert sind, Notare fälschen Namen für Gesellschafterlisten etc.

Auf Ihren Schreiben findet man dann Nummern und Striche und ich bitte um Erläuterung. Auf dem Widerspruchsbescheid sind diese Striche auch zu finden, weiter steht dort Überziehung des BANKKONTOS u.A. Was ist mit U.A. damit genau gemeint? Weiter steht ein Buchstabe A dort und ich hoffe, dass es bei Ihnen keine Cyberdoppelbuchungen gibt, so dass z.B. einerseits 7.104,91 eingefordert werden und auf einer anderen Ebene B beispielsweise 1.000.007.104,91 Euro, die dann gepfändet werden von der unsichtbaren Nullerebene auf „meinen“ Kontokorrentkonten. Es gibt Cybercrime im BANKENWESEN; Konten werden doppelt bespielt, Kredite geklaut in diesen Ebenen und so etwas könnte es ja durchaus ein Muster sein, was gar nicht bemerkt wurde bislang und ein Grund für die wirtschaftliche Schwäche Deutschland. Was auch immer es für Gründe hat, ich hätte ich gerne eine Erklärung für die Sternchen, die Striche und die Zahlen und die Buchstaben u.A, und man sollte alle Konten und Vorgänge eigentlich anordnen einzufrieren bei allen Beteiligten in Bezug auf die LANDESBANK Berlin AG, bis die Angelegenheit vollständig aufgeklärt ist, falls so etwas möglich ist.

Wenn Banken nicht genug Liquidität generieren können, ohne ihre Kunden für Doppelbuchungen zu benutzen sollte man das Banksystem überdenken. Wenn das GANZE ein betrügerisches Doppelbuchungssystem ala Cum Ex sein sollte, muss man es aufdecken.

Mit freundlichen Grüßen

Eva-Catrin Reinhardt